

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Schwarzwald, Odenwald, Bodensee**

**Baedeker, Karl**

**Leipzig, 1921**

Abkürzungen

[urn:nbn:de:bsz:31-244696](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-244696)

die sich freilich zum Teil inzwischen wieder erhöht haben. Besonders gerühmte Gaststätten sind durch ein Sternchen (\*) oder ein empfindliches Wort hervorgehoben. Mehr als ein Durchschnittsurteil wolle man darin nicht sehen. Unter den heutigen Verhältnissen hat auch der beste Wille der Wirte seine Grenzen; der zunehmenden Teuerung müssen ihre Preise folgen. Dazu kommt eine staatliche Steuer von 10 v. H. und manchmal noch eine ähnliche städtische Steuer auf die Zimmerpreise. Wer unangenehmen Überraschungen vorbeugen will, erkundige sich vorher. Wo Bedienungsgeld berechnet oder im Preise bereits enthalten ist, biete man kein Trinkgeld an.

Der Anzeigenanhang, dessen Beigabe durch die gewaltig gestiegenen Herstellungskosten unvermeidlich wurde, sei der Beachtung empfohlen. Daß er auf den Inhalt des Reisebuchs keinerlei Einfluß hat und dessen altbekannte Unparteilichkeit nicht berührt, braucht kaum hervorgehoben zu werden.

### Abkürzungen.

H. = Hotel, P. = Pension (Fremdenheim).  
 Gasth. = Gasthof oder Gasthaus.  
 Wsh., Wirtsch. = Wirtshaus, Wirtschaft.  
 Z. = Zimmer, B. = Bett; in Preisangaben: B. (von . . . *h* an) = Z. mit einem Bett.  
 F., M., A. = Frühstück, Mittag-, Abendessen.  
 P. = Pension, d. h. Tagespreis für Unterkunft und Verpflegung.  
 Erfr. = Erfrischungen.  
 Trkg. = Trinkgeld.  
*M.*, Pf. = Mark, Pfennig.  
*K.*, *h* = Kronen, Heller.  
 fr., c. = Franken, Centimes (Rappen).

N., n. = Norden, nördlich.  
 O., ö. = Osten, östlich.  
 S., s. = Süden, südlich.  
 W., w. = Westen, westlich.  
 r., l. = rechts, links.  
 St., Min. = Stunde, Minute.  
 R., S. = Route, Seite.  
 K., Pl. = Karte, Plan.  
 m, km = Meter, Kilometer.  
 ha = Hektar.  
 So., Mo., Di., Mi., Do., Fr., Sa. = Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag (Sonnabend).  
 WM. = Wegmarkierung.  
 Wegw. = Wegweiser.

Besonders Beachtenswertes ist durch Sternchen (\*) hervorgehoben.

Die hinter Orts- und Bergnamen eingeklammerten Zahlen bedeuten die *Höhenlage* über dem Meeresspiegel, die Kilometerangaben im Verfolg einer Wegebeschreibung die *Entfernung* des Ortes vom Ausgangspunkt der Beschreibung, bei Eisenbahnlinien zugleich, daß der Ort Station ist.

Am Kopf der Seiten ist auf die zugehörigen Karten verwiesen, z. B. *K.S. 54* = vgl. die Karte, die bei Seite 54 eingeklebt ist.

Die Besichtigung der Kunstwerke in katholischen Kirchen ist nur in gottesdienstfreien Stunden gestattet: an Werktagen gewöhnlich vorm. 10-12, nachm. von 2 oder 3 Uhr an, an Sonntagen in der Regel nur nachmittags. Über Mittag sind die Kirchen geschlossen.